

Alle Altersklassen dürfen beim Film mitmachen

Großes Projekt der Awo greift das Leben von Flüchtlingen auf

Wer bei einem Film vor oder hinter der Kamera dabei sein möchte, wird sich für das vierte Filmprojekt „Mein Leben, Dein Leben – Leben!“ der Awo-Jugendgruppe interessieren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können am Samstag, 2. Juli, von 15 bis 18 Uhr zum Casting in die Awo-Familienbildungsstätte an der Bügelstraße 25 (Eigen) kommen, um sich als Mitstreiter zu bewerben.

Gemeinschaftsproduktion

Das neue Filmprojekt soll eine Gemeinschaftsproduktion von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, Flüchtlingskindern und ihren Familien sowie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Deutschland werden.

Um sich mit den neuen Projektteilnehmern intensiv auf das Thema rund um die aktuelle Situation von Flüchtlingen vorzubereiten, möchte sich die Awo-Jugendgruppe mit Sozialarbeitern, Politikern, Mitarbeitern der Integrationsagentur, Hilfsorganisationen, ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern etc. in Diskussionsrunden über deren Arbeit mit Flüchtlingen unterhalten. Zusätzlich werden Interviews mit Flüchtlingen durchgeführt, die bereit sind, von ihrem Leben und Schicksal vor der Kamera zu erzählen. Alle Gespräche werden für eine informative und umfassende Dokumentation gefilmt.

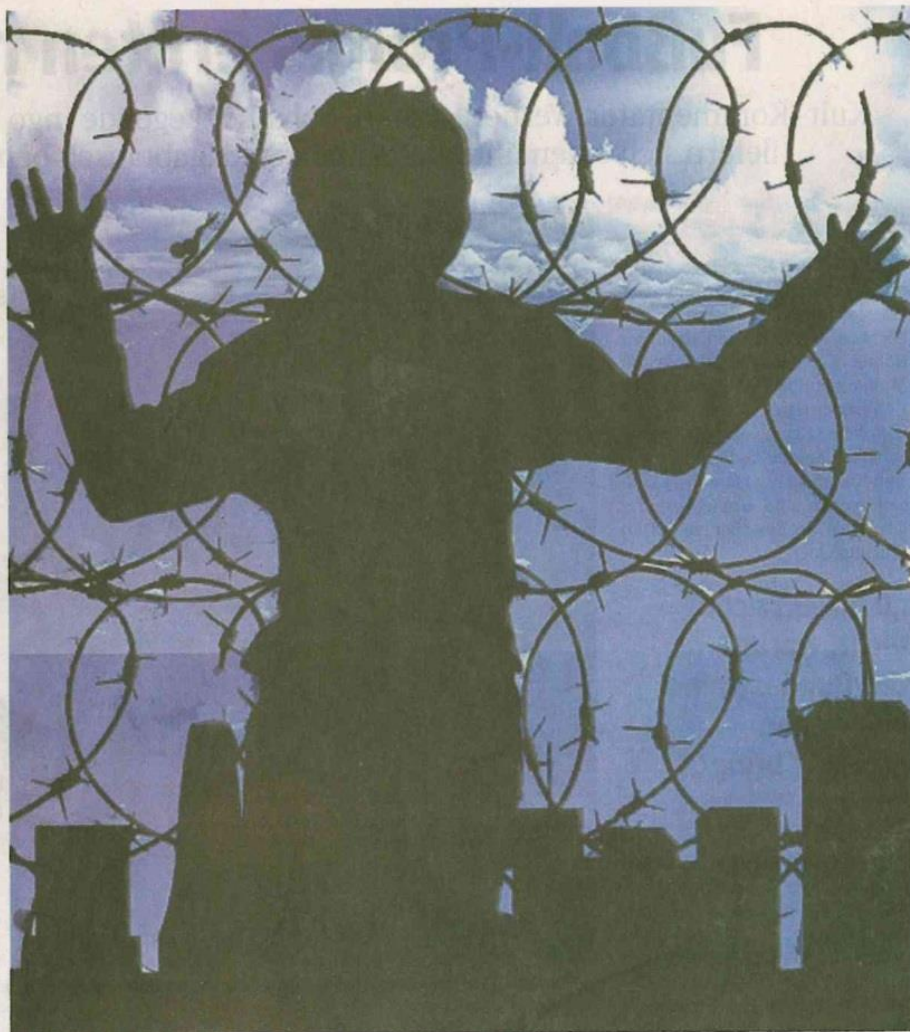
Aus den daraus gesammelten In-

formationen entwickeln die Projektteilnehmer gemeinsam ein Drehbuch und drehen ab August/September den Film „A Walk Through The Dark – Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft“, der später im Kino präsentiert wird. Dieser Film will aufrütteln und zum Umdenken bewegen.

Das komplette Projekt – von der Recherche über die Dokumentation bis hin zum Kinofilm – wird von einer Gruppe von Projektteilnehmern filmisch begleitet, die daraus eine Making-Of-Dokumentation erstellt. Diese wird aufzeigen, wie die Teilnehmer aus Deutschland und die Flüchtlinge gemeinsam an dem Projekt arbeiten, wie sich ihr Leben durch das Projekt verändert und sie dabei feststellen, dass sich Menschen ähnlicher sind als gedacht.

Es gibt drei Projekt-Gruppen: Recherche- und Dokumentations-team, Making-Of-Team und Film-Team. Interessierte Bewerber können überlegen, in welchem Team sie sich als Filmcrew-Assistent oder Kinofilmschauspieler einbringen möchten.

i Als Voraussetzungen gelten: Schauspielertalent oder Filmcrew-Assistenz, Einverständniserklärung der Eltern für Teilnehmer unter 18 Jahren, Zeit und Anwesenheit an Samstagen oder Sonntagen, jede Menge Motivation und Kreativität. Filmerfahrung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.



„A Walk Through The Dark – Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft“ heißt der Kinofilm-Titel, der in einem großen Gemeinschaftsprojekt entstehen soll. Das Casting dazu findet am Samstag, 2. Juli, statt.

FOTO: AWO

Unterstützung und Experten-Begleitung

Das groß angelegte **Filmprojekt** erfordert eine entsprechende finanzielle Ausstattung. Mit Unterstützung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und des

Awo-Unterbezirks Gelsenkirchen/Bottrop entstehen zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ eine Dokumentation, ein Kinofilm und eine begleitende Dokumentation

über die Entstehung des Films.

Partner ist die Filmcrew des Gelsenkirchener „Quest Media & Entertainment Services“.